01/2021



Zukunft zaubern | Im Hildesheimer Ostend erschafft die EVI moderne Netze für Bewohner und Betriebe S. 6–9
So fahren wir heute | E-Mobilität ist keine Zukunftsmusik mehr – zumindest nicht bei der EVI S. 10
Ehrensache und Vergnügen | So läuft die Ausbildung bei der EVI in Pandemiezeiten S. 12–13



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn sich Menschen begegnen, entstehen Verbindungen, Vertrautheit und Nähe. Für uns bei der EVI ist das ein entscheidender Antrieb für unsere tägliche Arbeit. Denn wir verbinden Menschen mit Wärme und Energie und verbinden uns gleichzeitig mit ihnen, ihren Wünschen, ihrem Anspruch auf ein Zuhause, in dem es sich gut leben lässt.
Wir denken also gerne über Netze nach, weil wir in ihnen immer beide Seiten sehen. Die technische, in der es darum geht, die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Versorgung zu gewährleisten. Und die persönliche, die uns immer daran denken lässt, dass unsere Netze Menschen zusammenbringen in einer Region, die uns am Herzen liegt.
Deshalb sind auch wir selbst hier bestens vernetzt und immer wieder begeistert, mit wie vielen spannenden Menschen wir zusammenkommen – in alltäglichen Servicekontakten genauso wie in Projekten, Initiativen und Ideen, die wir unterstützen, weil sie ein entscheidender Faktor für die Wohlfühlatmosphäre unserer Heimat sind. Denn auch Ideen bilden Netze, aus denen die Zukunft gewoben wird. Uns macht es große Freude, mit offenen Augen und Ohren für die Menschen unserer Region da zu sein, ihre Gedanken und Vorhaben kennenzulernen und unseren Beitrag dafür zu leisten, dass sie ihre Pläne verwirklichen können.
Vertrauen und Kontinuität bilden hier die Basis. Daher freuen wir uns, dass der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hildesheim Wolfgang Birkenbusch für weitere fünf Jahre zum technischen Vorstand der Stadtwerke Hildesheim AG bestellt hat. Wir freuen uns darauf, in den Zeiten nach der Pandemie wieder viel persönlicher und viel näher für Sie da zu sein. Gemeinsam im Stadion, im Konzert, im Theater, beim Feiern oder einfach nur beim geselligen Zusammensein.

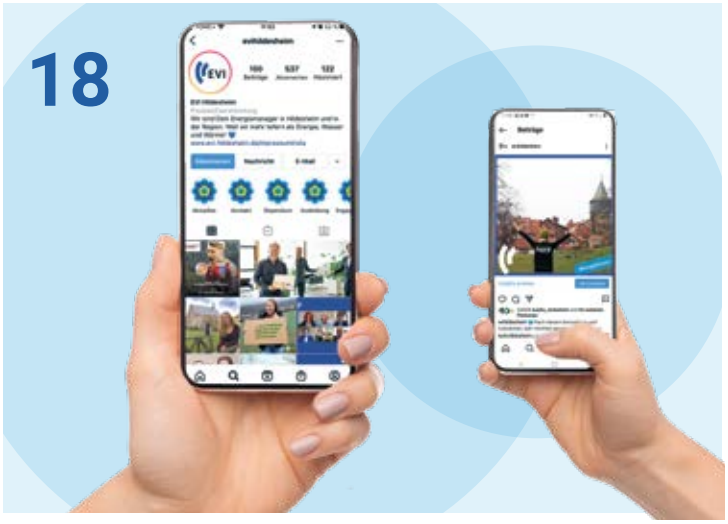
Viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Birkenbusch & Mustafa Sancar

Autonostalgie: Mit dem Nachbau des Autos K.I.T.T. aus der 1980er-Jahre-Serie „Knight Rider“ hat sich ein Hildesheimer einen Jugendtraum erfüllt.







Vernetzung: Hildesheimerinnen und Hildesheimer erhalten von der EVI auch per Instagram Infos.

Gleicher Service, neuer Look!

Die neue EVI Website: www.evi-hildesheim.de

> Es freut uns sehr, dass wir mit der Wärmeversorgung im Ostend die ehrgeizigen Klimaziele des Bundes für 2030 hier in Hildesheim jetzt schon erfüllen.

Klaus Blome,
EVI Bereichsleiter Wärme



Vorzeigeprojekt: Mit dem Ostend entsteht in Hildesheim ein völlig neues Viertel. Die EVI baut mit. Klimaschonende Versorgungsnetze und ein warmes Zuhause für 1.200 Menschen. Ein Besuch vor Ort.

INHALT

Kurz gesagt **4**
Tolle Tipps für EVI Kunden

Quartier für die Menschen **6**
Moderne Versorgungsnetze im Ostend

Mobilität **10**
K.I.T.T.: Futuristischer Oldtimer

Nachhaltigkeit **11**
E-Mobilität – die EVI steht bereit

Menschen bei der EVI **12**
So läuft die Lehre in Corona-Zeiten

Sommer 2021 **14**
Kunst, Sport: Bald geht wieder mehr!

Ehrenamtspreis **16**
Engagement wird belohnt

Social Media **18**
So nutzt die EVI Instagram

Ab nach draußen! **20**
Ausflugstipps rund um Hildesheim

ÖPNV **21**
ROSA: 10er-Ticket macht flexibel

EVI Kids **22**
Eine Box für Nachwuchsforscher

Mitmachen & gewinnen **23**

Impressum

EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim, Telefon: +49 (0) 5121 508-333, Fax: +49 (0) 5121 508-222, Internet: www.evi-hildesheim.de;
V. i. S. d. P.: Katrin Groß; Projektverantwortlich: Sven Harmsen, Bastian Neumann; Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover;
Redaktion: Ann-Katrin Paske, Martin Murch, Jacqueline Brunsch; Bilder: Cornelia Kolbe, EVI, istock (Ponomariova_Maria, mfto, MicroStockHub, malerapaso, Mykyta Dolmatov, redchocolatte, Designer, benjamin lourenço, gallinago_media, istock GlobalP, TopVectors), thenounproject.com (Vectorstall, teleymon), Freepik.com (Xvect intern), Nadine Blasche; Illustration Dom: Stefan Räuschel; Rätsel: Kanzlit Pressebüro KG; Art Direktion: Nadine Blasche, Gestaltung: Nadine Blasche, Druck: Druckhaus Köhler, Harsum. Redaktionsschluss: Wir bitten um Verständnis, dass die Texte nur bis Redaktionsschluss am 26. Mai 2021 aktualisiert werden konnten.



Verbundenheit zeigen und sich selbst belohnen

Sie finden, dass die EVI Ihnen nicht nur sichere Energieversorgung bietet, sondern auch in puncto Service und soziales Engagement ein starker Partner ist? Dann zeigen Sie Ihre Verbundenheit doch gerne, indem Sie uns Ihren Liebsten weiterempfehlen. Für jeden neu geworbenen Kunden verschenken wir einen Strom- oder Gasgutschein in Höhe von 50 Euro, einen Gutschein in Höhe von 75 Euro für das Wasserparadies Hildesheim oder eine Monatskarte (Wert: 64 Euro) für den Stadtverkehr Hildesheim. Herzlichen Dank!

www.evi-hildesheim.de/kundenwerbenkunden

Tierischer Zusammenhalt

Verbunden bis ans Lebensende? Manche Tiere halten einander lebenslang die Treue. Biber beispielsweise sind monogam – sie verbringen ihr ganzes Leben mit nur einem Partner. Die emsigen „Holzfäller" bilden kleine Familienverbände, in denen ein Elternpärchen und Jungtiere verschiedener Würfe friedlich zusammenleben. Mit Beginn der Geschlechtsreife verlassen die jungen Biber das heimische Nest, um selbst Eltern zu werden.

Auch Schwäne bilden eine feste Ehegemeinschaft. Haben sie einmal miteinander gebrütet, bleiben die eleganten Vögel für den Rest ihres Lebens zusammen. Beim Ausbrüten der Eier wechseln sich Schwanenmännchen und Schwanenweibchen ganz emanzipiert ab.

Fischotter bleiben einander sogar im Schlaf verbunden: Wenn die possierlichen Tierchen ein Nickerchen machen, treiben sie eng aneinander gekuschelt auf dem Rücken durch das Wasser. Dabei halten sich die Otterpärchen an den Händen, um sich nicht zu verlieren.



10 Jahre Kundencenter Almstor
Mit Herz und Energie für Sie da.

Kinder, wie die Zeit vergeht…

Seit bereits zehn Jahren sind unsere Beraterinnen und Berater im Kundencenter Almstor für persönliche Gespräche da – mit ganzem Herzen und voller Energie vom ersten Tag bis heute! Mehr dazu auf dem EVI Blog:

www.evi-hildesheim.de/blog



Die EVI zieht mit!

Freunde sind immer füreinander da. Deshalb bleibt auch die EVI immer an der Seite ihrer Kunden! Logisch, dass auch ein Umzug längst kein Trennungsgrund sein muss. Unsere Kollegin Carolin Werner ist in den letzten sechs Monaten gleich zweimal umgezogen und ihre EVI Verträge gleich mit ihr! Sobald bei Ihnen ein Umzug ansteht und Sie dies mitteilen, erstellen wir umgehend ein Angebot zur Weiterversorgung – weil Sie uns am Herzen liegen! So bleibt die EVI nicht nur Ihr starker Partner für alle Fragen rund ums Thema Energie, sondern wir versüßen Ihnen die Treue auch mit einem kleinen Danke-Bonus. Gleichzeitig zeigen auch Sie Herz: Denn als EVI Kunde helfen Sie dabei, regionale Projekte in den Bereichen Sport, Bildung und Kultur zu fördern.

www.evi-hildesheim.de/evi/Service-Beratung/Kundenservice/An-und-Abmeldungen

Unter Wasser gut vernetzt

Soziales Netzwerken mal anders: Der afrikanische Elefantenrüsselfisch (Gnathonemus petersii) sendet elektrische Signale aus, um sich mit seinen Artgenossen zu unterhalten. Der nachtaktive Knochenfisch nimmt mithilfe von elektrischen Impulsen nämlich nicht nur seine Umgebung wahr – er nutzt diese auch zum Flirten mit potenziellen Partnerinnen und Partnern. Per „Like-Sendung unter Wasser" tut der Elefantenrüsselfisch seine romantischen Absichten kund und lockt gleichzeitig mit seinem sozialen Status. Leuchtkäfer (Lampyridae), umgangssprachlich auch Glühwürmchen genannt, dagegen setzen chemische Vorgänge ein, um mit nächtlichen Leuchtsignalen neue (partnerschaftliche) Verbindungen zu knüpfen.

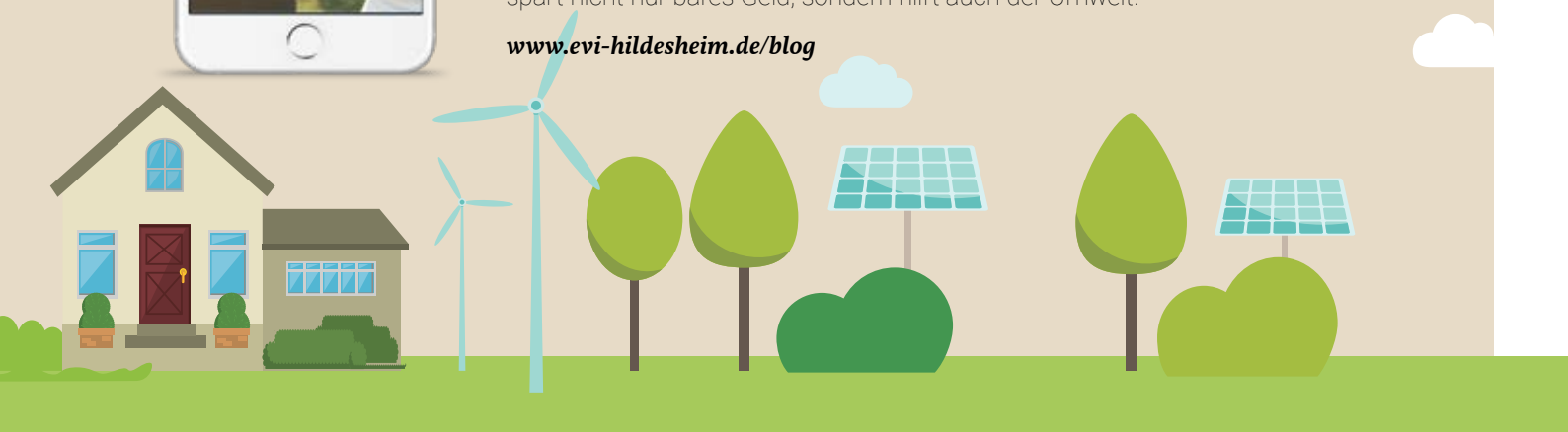




Tolle Tipps im EVI Blog

Mehr Raum für Wärme und elektrisierende Angebote: Eine tolle Übersicht über aktuelle Angebote und alle Produkte der EVI bietet die neu gestaltete Internetseite **www.evi-hildesheim.de.** Der neu aufgelegte Blog auf der Seite rückt zudem die Menschen in den Fokus, auf die es uns besonders ankommt: die Hildesheimerinnen und Hildesheimer aus der Nachbarschaft. Zu sehen gibt es Blicke hinter die Kulissen der EVI und auf die Menschen, die bei uns arbeiten, sowie auf besondere regionale Projekte, die durch die EVI richtig Fahrt aufnehmen. Interessierte finden dort aber auch jede Menge nützliche Energiespartipps. Wer beispielsweise, besonders im Sommer, Regenwasser auffängt und den Garten damit bewässert, spart nicht nur bares Geld, sondern hilft auch der Umwelt.

www.evi-hildesheim.de/blog





BAUPROJEKT

Zukunft **zaubern**

Neue Netze, neue Lebensqualität:
Im Hildesheimer Ostend sollen bald viele
Menschen leben und arbeiten.
Die EVI erschafft vor Ort eine leistungsfähige
und klimaschonende Infrastruktur,
die vom Wasser über Wärme und Strom
bis zur Glasfaserleitung reicht.



größer könnte der Kontrast wohl kaum sein: Während im Ostend gerade alles noch entsteht und zusammenwächst, ist Nachbarin Brigitta Bodmann so etwas wie ein echtes EVI Urgestein. Bereits seit ihrem Ausbildungsbeginn 1975 ist sie an Bord. Zunächst im Kundenservice und später im Vertrieb tätig, ist sie einer der Menschen, die für Tausende – Privatkunden wie Gewerbekunden – für die EVI und deren Herzschlag stehen. Und Menschen liegen Bodmann am Herzen: „Wenn ich berate, ist mein Gegenüber nicht irgendjemand, sondern ein Mensch, dessen Wünsche und Anliegen ich stets ernst nehme. Ich möchte sie verstehen, um sie im besten Fall erfüllen zu können." Durchaus menschlich verlief auch der erste Vertragsabschluss ihrer langen Karriere: „Ich war so stolz auf meinen ersten Abschluss, dass ich voller Energie ins Büro stürmte und die Tür mit voller Wucht aufstieß. Leider stand unser Geschäftsführer direkt dahinter."

Nicht mit offener Tür, dafür aber mit offenen Armen möchte Bodmann auch die neuen Nachbarn nebenan empfangen. „Wir freuen uns schon auf sie!" Aber auch sonst begrüßt die alteingesessene Anwohnerin das neue Viertel schon deshalb, weil sie dadurch ganz neue Möglichkeiten direkt vor der eigenen Tür bekommt. „Egal, ob es um einen Arztbesuch geht oder ob man später mal eben rüber auf einen Kaffee schlendert", fasst Bodmann zusammen. Nach vielen Baustellenspaziergängen dürfen also das Leben und die Liebe einziehen!

Ein Quartier für neue Verbindungen

Auch Hildesheims Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer zieht eine positive Bilanz: „Hier ist ein vielfältiges, lebendiges und grünes Stadtquartier entwickelt worden, das die gesamte Stadt bereichert. Es entsteht zukunfts-



Vorfreude auf die neuen Nachbarn: EVI Mitarbeiterin Brigitta Bodmann wohnt direkt neben dem zukünftigen Stadtviertel Ostend. Sie sieht den neuen Standort als Gewinn an, von dem auch sie profitiert.



Klimaschutz im Blick: Klaus Blome, bei der EVI der Bereichsleiter Wärme, hat das Quartier an das Hildesheimer Fernwärmenetz anschließen lassen. Dank dieser Entscheidung erfüllt das Ostend von Anfang an die vom Bund definierten Klimaziele für 2030.

weisende urbane Qualität – von den gebauten Objekten bis zu den Netzen der EVI." Tatsächlich ist es etwas ganz Besonderes, einen ganzen Stadtteil innerhalb einer Stadt entstehen zu sehen. Auf dem Gelände der ehemaligen Mackensen-Kaserne wächst Lebensqualität buchstäblich aus dem Boden: „Hier werden rund 1.200 Menschen ihr neues Zuhause, ihren Wohlfühlort und neue Herzensmenschen finden und Gewerbetreibende attraktive Flächen, um ihren Geschäften nachzugehen. Mit anderen Worten: Hier werden viele Verbindungen geschaffen, um neue Verbindungen möglich zu machen", da sind sich die beiden Geschäftsführer der EVI, Wolfgang Birkenbusch und Mustafa Sancar, einig.

Planung unter Strom

Strom ist unverzichtbar, wenn es darum geht, Menschen zu verbinden. Denn egal, wie viele Nachrichten wir uns schicken, irgendwann müssen wir die Smartphones aufladen.

Iris Chiappetta, Bereichsleiterin Netze bei der EVI, ist zuständig dafür, Strom und Wasser im Ostend verfügbar zu machen. Während diese Aufgabe sich im Bereich des Wassernetzes als zwar umfangreiches, aber nicht sonderlich kompliziertes Standardprojekt darstellte, stand man während der Planungsphase für das Stromnetz vor einer unerwarteten Herausforderung: Als die ersten Überlegungen zur Auslegung des neuen Netzes auf den Tisch kamen, war das Thema E-Mobilität noch nicht der große Trend, zu dem sie dann glücklicherweise wurde. Und ein höherer Bedarf an privaten Ladesäulen führt natürlich zu einer anderen Dimensionierung des nötigen Stromnetzes.

Flexibilität und Anpassungsbereitschaft waren gefragt. Selbstverständlich für Iris Chiappetta sowie ihre Kolleginnen und Kollegen. Drei Mittelspannungsstationen – zwei Trafohäuschen und eine in ein Gebäude integrierte Anlage – transformieren den aus den Umspannwerken kommenden Strom auf Niederspannung (230 Volt) herunter und verteilen ihn im Quartier. „Ein solches Netz baut man zwar für die Gegenwart", resümiert Iris Chiappetta fröhlich, „aber es soll eine ganze Weile in der Zukunft halten. Diese Anforderung war für uns maßgeblich."

Saubere Wärme aus der Ferne

Dass menschliche Verbindungen große Wirkung erzielen können, zeigen die Jugendlichen von Fridays for Future. Bei den Menschen im Ostend zieht das gute Gewissen gleich mit ein. Denn das neue Stadtquartier wurde an das Hildesheimer Fernwärmenetz angeschlossen – und damit zum Teil einer Lösung, die jetzt schon zukunftsweisend ist.

„Es freut uns sehr, dass wir die ehrgeizigen Klimaziele des Bundes für 2030 hier in Hildesheim jetzt schon erfüllen", sagt Klaus Blome, Bereichsleiter Wärme bei der EVI, „und auch im Ostend bleiben wir konsequent auf Kurs, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit in perfekter Balance zu liefern, ohne Kompromisse bei einem dieser entscheidenden Themen zu machen." Wie schafft die EVI es, ihrer Zeit



Genug Strom für alle: Iris Chiappetta, EVI Bereichsleiterin Netze, und ihr Team haben im Ostend auch den Trend E-Mobilität berücksichtigt.

so sehr voraus zu sein? Basis für die klimafreundliche Lösung ist das Kraftwerk, das die Wärme zentral erzeugt. Denn im Holzhackschnitzelheizkraftwerk kommen Waldresthölzer zum Einsatz, die direkt aus der Region stammen.

Hallo, schnelles Glasfasernetz!

In den zurückliegenden Monaten haben wir gemerkt, wie gut es tut, wenigstens online zusammenrücken zu können und so stets in Verbindung zu bleiben. Herzenswärme lässt sich eben auch auf Distanz verteilen.



Highspeed-Internet als Standard: EVI Glasfaserexperte Christoph Meyer verspricht zukunftsträchtige Bandbreiten.



Modernes Abwassernetz: Michael Ködding von der Stadtentwässerung Hildesheim hat für das Großprojekt maßgeschneiderte Ideallösungen realisieren können.

„Wir haben das komplette Quartier ans Glasfasernetz angeschlossen“, sagt Christoph Meyer, der bei der EVI für den Aufbau dieses Netzes zuständig ist, „damit kommen die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels in den Genuss von Bandbreiten, die größer sind, als sie sie heute überhaupt schon nutzen können“. Diese Auslegung ergibt Sinn, wenn man die Entwicklungen der vergangenen Jahre nimmt und sie in die Zukunft weiterdenkt. Allein die häusliche Unterhaltungselektronik ist ohne Verknüpfung ins Internet kaum noch denkbar. Ohne groß nachzudenken, schalten wir mit Sprachbefehl schnell mal das Licht an, streamen unsere Lieblingsserie auf dem Smart TV oder starten von unterwegs aus den Staubsaugroboter. Smarthome lässt grüßen. Im Ostend ist alles vorbereitet. Auch auf Videokonferenzen, in denen man hört: „Ich weiß, dass ihr mich seht. Lasst uns anfangen!“

Hinter dem Abfluss beginnt ein neues Netz

Über manche Verbindungen denken wir nicht häufig nach, weil sie so selbstverständlich sind. Zum Beispiel, wenn wir nach dem Abwaschen den Stöpsel ziehen und das Schmutzwasser abfließt. Michael Ködding von der SEHi (Stadtentwässerung Hildesheim) ist verantwortlich dafür, dass diese Selbstverständlichkeit des reibungslos ablaufenden Abwassers auch im Ostend Wirklichkeit wird. „Wir hatten da die schöne Situation, das komplette erforderliche Netz sozusagen auf dem Reißbrett planen zu dürfen“, sagt er, „so konnten wir eine wirklich ideale Lösung realisieren, mit getrennten Leitungen für Regenwasser und Schmutzwasser“. Die Kennenlern-Dinner in neuer Nachbarschaft dürfen also starten. Denn selbst dem Abwasch danach steht im Ostend nichts im Weg. ■



ZUKUNFTSVISION

Fantasie und Wirklichkeit



Ein sprechender Sportwagen, der zum stählernen Superhelden avanciert. So hat sich Hollywood in den 1980er-Jahren K.I.T.T., das Auto der Zukunft, vorgestellt. Ein Hildesheimer ist damit auf den Straßen der Gegenwart unterwegs.

Wenn man bei Autotouren in und rund um Hildesheim häufiger von der Polizei angehalten wird, könnte einen das beunruhigen. Wenn dann aber die Ordnungskräfte nur ganz höflich darum bitten, ein Selfie mit dem Fahrzeug machen zu dürfen, in dem man gerade sitzt, sieht die Sache gleich ganz anders aus. Genau das passiert Thomas Kattge seit mehr als einem Jahr häufiger, vielen bekannter als DJ Tom Willcox. Denn er ist tatsächlich in K.I.T.T. (Knight Industries Two Thousand) unterwegs, dem legendären Auto aus der TV-Serie „Knight Rider“.



Kurz mal die Zeit zurückgespult in die 1980er-Jahre: Seit Beginn des Jahrzehnts treten die sogenannten Homecomputer ihren Siegeszug in die privaten Wohnungen an, wo Kinder und Jugendliche auf ihrem Commodore 64 oder ZX Spectrum ihren Eltern erklären, wie man mit Basic programmiert. Digitaler Aufbruch war angesagt – und so haben sich die kreativen TV-Macher dann auch die Mobilität der Zukunft vorgestellt. Der Sportwagen K.I.T.T., mit dem die Hauptfigur Michael Knight (David Hasselhoff) unterwegs war, war nicht nur superschnell, er war auch superschlau, ausgestattet mit einem Bordcomputer, der sprechen und aus vielen brenzligen Situationen helfen konnte.

DJ Tom Willcox erinnert sich an die Zeit, als K.I.T.T. ein Superheld auf dem Bildschirm war. „Ich habe mir



Steht dem Original in nichts nach: Das Cockpit des Nachbaus wirkt genauso futuristisch.



Nostalgie und Moderne: Geschäftsführer Mustafa Sancar (Foto oben) schaute gerne „Knight Rider". „Normalerweise entscheide ich mich immer für die Zukunft der Mobilität, doch in dem Fall nehme ich die Vergangenheit." Thomas Kattge (Foto links) präsentiert seinen Pontiac Firebird, EVI Mitarbeiter Steve Biedermann zeigt ein elektrisches Auto der EVI E-Flotte.

irgendwann damals zwei Ziele fürs Leben gesteckt", lächelt er, „zum einen K.I.T.T. selber bauen, zum anderen mal David Hasselhoff kennenlernen." Beide Wünsche gingen für den Hildesheimer Discjockey und Musikproduzenten in Erfüllung. Den US-Schauspieler traf er bei einer Riesenparty im Stadion, und das Auto baute er sich in zwei Jahren inniger Arbeit auf Basis eines Pontiac Firebird der dritten Generation zusammen. Die dafür nötigen Systembauteile stammen aus den USA und aus Italien. Und sogar sprechen kann K.I.T.T. aus Hildesheim demnächst. Die dafür nötigen Bauteile liegen schon bereit. Und die Stimme? Natürlich nicht Alexa, sondern die originale deutsche Synchronstimme aus den 80er-Jahren. ■

NACHHALTIGKEIT

So fahren wir heute

Bei der EVI ist E-Mobilität endgültig im Jetzt angekommen.

Auch wenn es nicht ganz auf Anhieb Supercars wie K.I.T.T. geworden sind – unser Verständnis von Mobilität befindet sich in einem drastischen Wandel und besonders in den letzten Monaten hat die Bereitschaft, auf E-Fahrzeuge umzusteigen, zugenommen. Ein Trend, der bei der EVI auf Zustimmung stößt. Denn schließlich steht schon seit einiger Zeit die E-Mobilität für Hildesheim ganz oben auf der strategischen Wunschliste – und bei puren Wünschen ist es keinesfalls geblieben. Die EVI ist auf allen relevanten Feldern aktiv, um die e-mobile Infrastruktur vor Ort so attraktiv und komfortabel wie möglich zu gestalten.

Dabei sind zwei Perspektiven wichtig: Zum einen geht es darum, die E-Mobilität für alle zu ermöglichen und durch ansprechende Angebote zu fördern. Zu diesen zählt beispielsweise die EVI e-mobil-Ladekarte, die den einfachen Zugang zu sämtlichen Ladepunkten erlaubt, die die EVI im Hildesheimer Raum geschaffen hat – und weit darüber hinaus: Europaweit stehen mit dieser Ladekarte rund 30.000 E-Tanksäulen zur Verfügung. Das Handling ist kinderleicht, die Bezahlung erfolgt bargeldlos, für Transparenz und Durchblick sorgt die quartalsweise zugesandte Rechnung.

Auch die Möglichkeit, das eigene E-Car ganz bequem zu Hause aufzuladen, wird durch die EVI unterstützt. Mit einer EVI Wallbox können Fahrzeuge komfortabel dort Strom tanken, wo sie am liebsten geparkt werden, nämlich vor oder neben dem eigenen Heim. Getankt wird selbstverständlich Ökostrom von der EVI. Auch wenn die riesige Nachfrage zu zwischenzeitlichen Lieferzeitverlängerungen geführt hat, bleibt die Box eine feste Größe im Produktportfolio. Es wird engagiert daran gearbeitet, die aktuelle Knappheit zu überwinden. „Die E-Mobilität ist und bleibt ein Zukunftsthema für die EVI und für Hildesheim", so Mustafa Sancar.

Die EVI denkt auch an diejenigen, die kein eigenes Auto besitzen. Gemeinsam mit der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim AG (gbg) hat der Energieversorger ein e-carsharing-Projekt im Wohnquartier Pippelsburg integriert. Mieterinnen und Mieter teilen sich dort drei E-Autos. Die Buchung erfolgt über das Internet, telefonisch oder über eine App.

www.evi-hildesheim.de/e-mobil

MENSCHEN BEI DER EVI

Ehrensache – und Vergnügen

Trotz Corona ein starker Ausbildungspartner für junge motivierte Berufseinsteigerinnen und -einsteiger: Ausbilderin Jacqueline Mahnkopf verrät, wieso die EVI gegen den bundesweiten Abwärtstrend ankämpft und wie die Lehre in Pandemiezeiten abläuft.

Wenn Jacqueline Mahnkopf über einen hervorragend gelungenen Berufseinstieg spricht, hat sie das passende Beispiel dafür sofort parat: sich selbst. Die Industriekauffrau, die bei der EVI im Personalmanagement tätig ist, wurde zwischen 2015 und 2018 im Unternehmen ausgebildet und hat diese Zeit als so positiv erlebt, dass sie das Thema nicht mehr loslassen wollte. Schon 2019 qualifizierte sie sich zur Ausbilderin und betreut heute den EVI Nachwuchs dabei, die fachlichen und persönlichen Herausforderungen der ersten beruflichen Jahre zu meistern und am Ende erfolgreich abzuschließen. „Ich habe diesen Job von der Kollegin übernommen, die mich selbst ausgebildet hat und ein Vorbild für mich geblieben ist, zum Beispiel, wenn es um den Umgang mit Auszubildenden geht."

Die EVI nimmt als regionaler Ausbildungsbetrieb nicht nur eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr, sie leistet in einer angespannten Zeit auch einen Beitrag gegen einen besorgniserregenden Trend. Denn allein 2020 führte die Corona-Pandemie dazu, dass das bundesweite Angebot an Ausbildungsplätzen um ganze 11 Prozent gesunken ist. Das Bundeskabinett versucht mithilfe eines umfangreichen finanziellen Hilfsprogramms für Ausbildungsbetriebe gegenzusteuern – einerseits, um jungen Menschen die beruflichen Einstiegsperspektiven zu erhalten, andererseits, um den schon lange drohenden Fachkräftemangel nicht weiter zu verschärfen. Nicht zuletzt angesichts dieser angespannten Marktsituation gehört es zum Anspruch der EVI als regional verbundenem und engagiertem Local Player, die eigenen Karrieresprungbretter für die kommenden Generationen so offen wie nur irgendwie möglich zu halten.

„Na klar haben die Monate der Pandemie auch die Ausbildung ein bisschen anders aussehen lassen, aber sie hat trotzdem stattgefunden", sagt Mahnkopf, „nur einen Faktor, den ich bei meiner Ausbildung als unheimlich konstruktiv erlebt habe, mussten wir ein wenig einschränken: Die Azubis sind bei uns traditionell ein eigenes Team. Aber dieses Team kann natürlich nicht ganz so eng zusammenrücken, wenn Distanz nun mal das Gebot der Stunde ist."

Als Team agieren

Tatsächlich ist Teamfähigkeit ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl neuer Kandidatinnen und Kandidaten für eine Ausbildung bei der EVI. Denn das kollegiale Miteinander und die Bereitschaft, einander zu helfen, sind fest verankerte Qualitäten der hauseigenen Unternehmenskultur. Qualitäten übrigens, von denen auch die Ausbildung selbst profitiert: „Ich war



ein eher schüchterner Typ", erinnert sich Mahnkopf, „da war es eine tolle Erfahrung, in jeder Abteilung Menschen zu begegnen, die einen gewissermaßen ganz selbstverständlich mitnehmen und einem zeigen, dass hier wirklich alle am selben Strang ziehen."

Drei Ausbildungsfelder bei der EVI

Grundsätzlich kommen für Einsteigende bei der EVI drei Ausbildungsfelder infrage: die kaufmännischen (Industriekaufmann/-frau) und die technischen Ausbildungsgänge (Elektroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in) sowie die IT-Berufe (Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker/-in für Systemintegration und ab Sommer 2022 Fachinformatiker/-in für digitale Vernetzung). Die sogenannten weichen Faktoren wie soziale Kompetenz und die Motivation, sich der Ausbildung zu widmen, unterscheiden sich in diesen Feldern nicht wesentlich. Nur die Fächer, in denen die Schulnoten möglichst gut sein sollten, unterscheiden sich etwas. Zählen im kaufmännischen Sektor eher die mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, sollten für den technischen Bereich die Stärken in naturwissenschaftlichen Disziplinen liegen. „Was die Ausbildung hier neben der wirklich guten innerbetrieblichen Atmosphäre ausmacht, ist ihre fachliche Qualität", resümiert Mahnkopf, „man durchläuft die verschiedenen Abteilungen und bekommt einen echten Einblick in die berufliche Praxis, das operative Geschäft. In Kombination mit dem theoretischen schulischen Anteil kann man schon sagen, dass das einzigartige deutsche Ausbildungssystem bei uns seine Vorteile wirklich ausspielt." Hinzu kommt momentan ein weiterer Vorteil: Die junge EVI Ausbilderin ist altersmäßig noch nah dran an ihren Schützlingen. Man spricht dieselbe Sprache, man versteht Probleme schneller, wenn sie mal aufkommen, und findet gemeinsam effektive Lösungen.

Ebenfalls jugendnah und zeitgemäß ist die neue Möglichkeit, sich über die EVI Homepage online für eine Ausbildung zu bewerben. Im Juli werden die Ausbildungsplätze für das Jahr 2022 auf der Homepage veröffentlicht. Wer aus Sicht des EVI Ausbildungsteams infrage kommt, durchläuft einen Einstellungstest und schließlich das Bewerbungsgespräch. „Die Entscheidung für eine Ausbildung war für mich goldrichtig", wirbt Mahnkopf für diesen Weg, „und selbst, wenn man noch studieren möchte, kann man das im Anschluss machen – mit dem Vorteil, dass man schon praktische Erfahrung mit in den Hörsaal nimmt und das Unternehmen von dem Wissen und den Erfahrungen ebenfalls profitieren kann." ■



> „Ich bin ein Mensch, der Sicherheit schätzt. Die habe ich bei der EVI gefunden und freue mich darüber, unseren Nachwuchstalenten dasselbe bieten zu können."

Jacqueline Mahnkopf
EVI Ausbilderin

SOMMER 2021

Worauf wir uns alle schon riesig freuen!





Viel Zeit zu Hause, wenig unterwegs in Stadt und Region: Die Lockdowns und Einschränkungen hatten uns alle für viele Monate fest im Griff. Umso größer ist die Vorfreude auf Dinge, die wir nach der Pandemie-Zeit endlich wieder genießen können. Das hält der Sommer für die Hildesheimer bereit.

Am Puls der regionalen Kultur:

Hildesheimer Wallungen 2021





Ist es womöglich ein bisschen verrückt, ein Festival in die Welt zu setzen, das nicht auf große Namen aus ist, sondern die Kulturszene sichtbar macht, die in der eigenen Stadt und der eigenen Region aktiv ist? Könnte sein, und trotzdem haben die Macherinnen und Macher der „Hildesheimer Wallungen“ genau diese kleine Verrücktheit gewagt und etwas Großes draus gemacht.

Seit 2009 strömen Tausende Zuschauende in die Wallanlagen, um an einem lauschigen Sommerwochenende auf vielen Bühnen Musik, Literatur und Schauspiel live zu erleben. Das soll 2021 so bleiben und die Hygienebedingungen ermöglichen Gästen sogar die Wahl zwischen zwei Wochenenden im August und September, jeweils am Samstag und Sonntag, 28. und 29. August, sowie 4. und 5. September 2021. Wobei ein verringertes Publikum keineswegs verminderte Wallungen bedeutet.

www.hildesheimer-wallungen.de



Vorhang auf für drei Sparten:

Die neue Saison im TfN

Der Start der neuen Intendanz des Theaters für Niedersachsen (TfN) war mit viel kreativer Energie und innovativen Plänen verbunden, wurde aber durch zwei unerwartete Hindernisse ausgebremst: Zuerst führte die Fehlfunktion einer Sprinkleranlage zur Überflutung des Hauses, dann untersagte die Pandemie nach dessen Trockenlegung weitere Aktivitäten.
Aber zum Glück ist aufgeschoben nicht aufgehoben. Das Theater und sein Ensemble sind bereit, wieder aufzuführen und in allen drei Sparten (Schauspiel, Tanz, Musik) dem Motto des neuen Intendanten Oliver Graf zu folgen: „Für mich heißt die Abkürzung TfN nichts anderes als: traditionell, fortschrittlich, neugierig. Wir freuen uns schon wahnsinnig auf unser Publikum." Und das Publikum freut sich mindestens genauso auf sein TfN!

www.tfn-online.de



Theater, das rumkommt:

Die Sommerspiele des Forum Heersum

Die wirklich großen Geschichten brauchen nicht unbedingt die wirklich großen Städte. Oftmals gelingen sie auch auf dem platten Land. Die Keimzelle eines faszinierenden Theaterprojekts liegt jedenfalls in Heersum, und was von hier aus zum Wachsen und Gedeihen gebracht wurde, ist nicht weniger als eine Erfolgsgeschichte.
Mit seinen überaus beliebten „Sommerspielen" zieht das mittlerweile seit mehr als 30 Jahren existierende Forum Heersum kreuz und quer durch die Region, um an geschichtsträchtigen Orten Theaterspektakel der besonderen Art zu inszenieren. Im Sommer 2021 steht nun das Fagus-Werk in Alfeld auf dem Programm, eine von Bauhaus-Pionier Walter Gropius errichtete Produktionsstätte für Schuhleisten. Wir sind gespannt, was die „Heersumer" draus machen!

www.forumheersum.de

Es hat sich viel getan im Wasserparadies:

Das Wasserparadies

Während des Lockdowns standen die Telefone im Wasserparadies selten still. Und es waren vor allem besorgte Eltern, die sich reihenweise erkundigten, wann ihre Kinder endlich schwimmen lernen können. Auch wenn die Erwachsenen ganz bestimmt selbst gerne die eine oder andere Bahn gezogen hätten, waren es vor allem die Kurse für die Drei- bis Fünfjährigen, die am intensivsten vermisst wurden.
Auch im Wasserparadies wurden die Jungen und Jüngsten wieder herbeigewünscht. Deshalb nutzte man die Zeit der erzwungenen Schließung, um den Eltern-Kind-Bereich des Bades vollständig neu zu gestalten. So dürfen die Kinderaugen zur Wiedereröffnung gleich doppelt strahlen: weil es wieder ab ins Wasser geht – und weil vergnügt Neuland betreten werden kann.

www.wasserparadies-hildesheim.de



ENGAGEMENT

Preis fürs Ehrenamt

Engagement hält die Gemeinschaft zusammen und macht viele Angebote überhaupt erst möglich. Die EVI und „Sportnews“ haben 2021 erstmals einen Ehrenamtspreis verliehen, der besondere Leistungen von Menschen würdigt.

Ehrenamtlichem Engagement und den Menschen dahinter eine regionale Bühne zu schenken – das ist das Ziel des neuen Ehrenamtspreises, den die EVI und „Sportnews Hildesheim“ erstmals verliehen haben. Auf diese Weise sollen diejenigen im Rampenlicht stehen, die besonders in gesellschaftlich angespannten Zeiten wie ein fester Kitt die Gemeinschaft zusammenhalten.

Die Jury, die unter 26 Nominierten die drei Sieger ermittelte, war hochkarätig besetzt. Ihr gehörten Claudia Leyder (1. Vorsitzende Hildesheimer Olympiacamp), Dr. Ingo Meyer (Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim), Malte Spitzer (Dezernent für Jugend, Soziales, Schule und Sport), Frank Wodsack (1. Vorsitzender Kreissportbund), Mustafa Sancar (Kaufmännischer Geschäftsführer der EVI), Rainer Fricke (Sportredakteur „Kehrwieder am Sonntag“) und Maximilian Willke (Chefredakteur „Sportnews Hildesheim“) an.

Mustafa Sancar freut sich sehr über das große Echo: „Bei diesem Preis gibt es nur Gewinner. Und das betrifft nicht nur sämtliche Nominierte, sondern auch die vielen Menschen, die von ihrem ehrenamtlichen Engagement profitieren. ■

Schon **gewusst**



Fitness-Tipps aus der Jury

Jurymitglied Claudia Leyder ist Vorsitzende des Hildesheimer Olympiacamps und in ihrer Arbeit als Physiotherapeutin häufig mit den negativen Auswirkungen konfrontiert, die das Homeoffice nach sich zieht. Auf der EVI Homepage gibt sie Tipps, wie wir auch zu Hause fit über die Runden kommen. Reinschauen und nachmachen:

www.evi-hildesheim.de/homeofficetipps

Unsere Preisträger



Strahlende Gewinner: Mario Banko und Mustafa Sancar (rechts) bei der Preisübergabe.

1. Platz: Mario Banko, 1. FC Sarstedt

2020 war ein Jahr, in dem der erste Gewinner des neuen Preises kaum mal einen Tag Pause machte. So setzte er unter anderem die Fundamente für einen Kinderspielplatz neben dem Sportplatz und montierte die Spielgeräte, bohrte 50 Bodenlöcher und betonierte die Standpfosten für ein Barrieresystem entlang des A-Platzes und sanierte vier Umkleidekabinen, Duschräume sowie ein WC im Vereinsheim.

2. Platz: Holger Ehlers, JFV Süd 2014 e.V.

Der Zweitplatzierte gilt in seinem Verein als die „Seele des A-Junioren-Teams". Sein Engagement sichert den 20 Jugendlichen der Mannschaft einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb, denn Ehlers holt einige der Spieler sogar persönlich von zu Hause ab und bringt sie nach dem Kick wieder zurück. Außerdem ist er für die Sportbekleidung zuständig, die er auf eigene Kosten wäscht.

3. Platz: Jörg Lehmann, TSV Giesen GRIZZLYS

Auf dem dritten Platz landete Jörg Lehmann für sein umfassendes Ehrenamt bei seinem Verein, das die Mitgliedschaft im Vereinsvorstand und die sportliche Leitung der männlichen Jugend genauso umfasst wie die Funktion als Trainer und Betreuer bis hin zum Team der 6. Herren.



Pandemiebedingt konnte eine Übergabe des Preises nur mit dem Gewinner im kleinsten Kreis stattfinden. Der Sieger erhielt einen Hildesheim-Gutschein in Höhe von 500 Euro, die beiden Nächstplatzierten freuten sich über Gutscheine im Wert von 300 und 200 Euro.

Entscheidung: Per Videokonferen einigte sich die Jury um EVI Geschäftsführer Mustafa Sancar (unten links) auf die Preisträger.



#evihildesheim

SOCIAL MEDIA

Perfekt **vernetzt**

Bei Instagram stehen Bilder und Emotionen im Fokus. Wir von der EVI nutzen das Soziale Netzwerk regelmäßig, um mit unserer Nachbarschaft im Gespräch zu bleiben und uns mit unseren Partnern zu vernetzen.

Folgen Sie der EVI schon?

Mit Menschen in Kontakt zu kommen, mit ihnen im Austausch zu bleiben und auch mal gemeinsame Sache bei bestimmten Aktionen zu machen – diese Chance bietet Instagram auch der EVI. Und wir nutzen sie mit viel Freude und Herzblut. Entsprechend groß ist die Begeisterung über jeden neuen Follower, also jeden neuen Bekannten! Veröffentlicht wird das, was die Nachbarschaft bewegt: Also ein Mix aus Info, Small Talk und guter Unterhaltung. „Wir fragen auch schon mal, was die Leute mit der Farbe Grün verbinden oder was sie an ihrem Zuhause Hildesheim schätzen", sagt Carolin Werner, bei der EVI zuständig für die Veröffentlichung von Inhalten in Sozialen Netzwerken, die auch auf Seite fünf mit ihren Umzugskartons zu sehen ist, „und wir sind immer gespannt darauf, welche Antworten wir auf solche Fragen bekommen. Auf Insta vernetzt zu sein bedeutet, persönlich miteinander zu tun zu haben. Hier sind wir nicht ein abstraktes Unternehmen, sondern richtig nah dran an den Menschen, für die wir unsere Arbeit tun." Gleichzeitig erweist sich dieser direkte Draht auch als echter Vorteil bei der Vermittlung wichtiger Informationen, denn über „Insta" erfahren Follower der EVI auch, wenn sich beispielsweise Öffnungszeiten ändern. Und schließlich ist die Plattform auch ein geeignetes Spielfeld, um gemeinsame Aktionen mit regionalen Partnern anzuschieben und sich so charmant zum Standort Hildesheim zu bekennen.

Bleibt eigentlich nur eine Frage offen: Folgen Sie der EVI schon?

Nähe und Emotion

VfV Borussia 06 Hildesheim



„Insbesondere in den zurückliegenden zuschauerlosen Zeiten ist uns aufgefallen, wie viel Nähe wir über die Sozialen Medien zu unseren Fans halten können. Auch die einzigartige Qualität des Fußballs, für Emotionen zu sorgen, lässt sich hier abbilden und teilen. Und das sogar live: Wir berichten in Echtzeit über Ticker von unseren Spielen und erleben dabei einen großen Zuspruch. Die EVI ist einer unserer wichtigsten Sponsoren. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, uns auch in den Sozialen Medien gemeinsam zu zeigen – als starke regionale Allianz!"

Michael Salge, Präsident



#vfvborussiahildesheim

Kultur sichtbar halten

Kufa Hildesheim

„Die Fabriktore der Kufa sind aus bekannten Gründen für eine ganze Weile geschlossen geblieben. In dieser Zeit boten die Sozialen Medien gute Möglichkeiten, für unsere Community präsent zu bleiben und zu zeigen, dass die Kultur auch unter erschwerten Bedingungen nicht komplett von der Bildfläche verschwindet. Wir bestücken Facebook und Instagram, sind aber auch mit regelmäßigen Blog-Beiträgen auf unserer Homepage für Kulturliebhabende da. Konzertierte Aktionen mit der EVI demonstrieren, dass auch das Bündnis zwischen Kultur und Wirtschaft weiterhin steht."

Alexandra Riffel, Fabrikkommunikation





Social Media mit Wucht!

Hildesheim Invaders

„Wie viel Wucht die Sozialen Medien für uns entwickeln können, hat sich gezeigt, als sich unsere Fans über diese Kanäle für den Erhalt unseres Platzes, unseres Homefields, eingesetzt haben. Gerade weil American Football ein junger Sport ist, sind wir auf Instagram und Co. mit einer wirklich großen Reichweite unterwegs. Mit der EVI vernetzt zu sein, bietet die Chance, gemeinsam spannende Geschichten zu erzählen. Wichtig ist natürlich, dass wir dabei authentisch und kreativ bleiben – aber das schaffen wir ja auf jeden Fall!"

Johannes Krupp, stellvertretender Vorsitzender



AB NACH DRAUSSEN!

Ausflugstipps – wunderschön und vor der Haustür

Hildesheim und sein Umland sind eine Fundgrube für Ausflüge. Die haben wir uns nach vielen Monaten auf Distanz auch verdient. Hier ein paar Tipps von Hildesheim für Hildesheim.

Dietmar Nitsche,
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Hildesheim
„Selbstverständlich empfehle ich als ADFC-Offizieller eine aufregende Tour auf zwei Rädern. Die EVI hat uns mit ihrer Förderung geholfen, für dieses Vorhaben weitere Inspirationen zu geben. Denn wir haben die Reihe von Flyern erweitert, mit denen wir spannende Routen in der Hildesheimer Region vorstellen. Die sind nach bestimmten Themen ausgerichtet und unterschiedlich anspruchsvoll, so dass auch für die ganze Familie viele Vorschläge dabei sind. Die Touren finden sich auch auf der Hildesheimer Kultur- und Freizeit-App, die dank der freundlichen Unterstützung durch die EVI nun auch für Apple-Geräte verfügbar ist, nachdem die Android-Version schon eine Weile im Umlauf war. Die Flyer sind kostenlos bei der Touristik-Information erhältlich."





Zeit im Park: Laura Adolph trifft sich gern im Klosterpark Lamspringe.

Laura Adolph,
EVI Kundenservice
„Ich habe gleich zwei Erholungstipps: Einen schönen Spaziergang durch den Klosterpark in meinem Heimatort Lamspringe oder einfach in Hildesheim bleiben, ganz entspannt mit Freundinnen am Hohnsensee liegen und danach essen gehen – oder sich das Essen bestellen, rausholen und an einem lauschigen Plätzchen nach eigener Wahl verzehren."



Mit dem E-Bike unterwegs: Daniela Zechel radelt gern zur Marienburg.

Andreas Richter,
EVI Kundenservice
„Giesen hat alles, was ein abwechslungsreicher und erholsamer Ausflug braucht. Hier findet man beeindruckende Natur im Reservat und wer möchte, kann sich mit der Geschichte des Kaliwerks auseinandersetzen, das diese Gegend hier mitgeprägt hat. Die hohe Lebensqualität und gute Nachbarschaft, die man hier findet, lässt sich auch bei einer Stippvisite erleben!“



Sandra Wedemeyer,
Architektin bei der EVI
„Ich lebe sehr gerne in Himmelsthür und kann diesen Ort als Ausflugsziel nur wärmstens empfehlen. Die Naherholungsgebiete liegen hier direkt vor der Tür, Osterberg und Gallberg laden ein, erkundet zu werden. Beim Spazieren mit den Hunden finde ich hier ganz einfach einen Ausgleich zum Alltag – aber auch Fahrradtouren in der Gegend sind ein echter Hit.“

Daniela Zechel,
EVI Kundenservice
„In Nordstemmen gibt es viele attraktive Ziele für Ausflüge. Nicht ausführlich vorstellen muss man wohl die Marienburg, zu der wir hier ständig hochschauen, sie ist ja weit über die Grenzen der Region hinweg berühmt. Weniger bekannt ist vielleicht, wie viel Spaß man auf dem Wasser bei uns haben kann. Ob an den Kiesteichen oder bei einer Paddeltour auf der Leine.“ ■

ÖPNV

ROSA macht flexibel

Stabile Preise, neues Ticket beim Tarifverbund

Wer Ausflüge ins Umland unternehmen oder ohne eigenen Pkw zum Arbeitsplatz kommen möchte, hat in Hildesheim alle Möglichkeiten offen. Denn der ROSA-Tarifverbund sorgt dafür, dass man hier auch mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) perfekt unterwegs ist. Das gilt auch in Zukunft.

Denn ROSA denkt mit. Zum einen wurde im Jahr 2021 auf eine Erhöhung der Beförderungspreise verzichtet, zum anderen passt man sich mit einem neuen Ticket dem veränderten Fahrgastverhalten an: Ein neues 10er-Ticket kommt seit April 2021 allen entgegen, die dank einer Kombination aus Arbeitsplatz und Homeoffice nicht mehr täglich pendeln müssen. Mit dem neuen Angebot bleiben sie flexibel und genießen einen attraktiven Rabatt. Das Ticket ist nämlich weder relations- noch personengebunden, die zehn Fahrten können also ganz frei dann angetreten werden, wenn sie anstehen. Eine Fahrt in der Preisstufe Hildesheim kostet 2,00 Euro, in der Preisstufe zwei fallen 2,75 Euro an.

EINE KISTE VOLLER LERNSPASS
KINT-BOX DANK DER EVI

Erwachsene nennen es „Naturwissenschaft“. Klingt kompliziert, ist es aber eigentlich nicht. Es geht darum, die Welt um uns herum zu entdecken, zu verstehen, warum Vögel fliegen können. Oder warum Steine im Wasser untergehen. Was die Großen also „Naturwissenschaft“ nennen, können wir überall beobachten, wenn wir die Augen offen halten. Genau das hat sich auch Raimund Hollemann gedacht. Er ist Lehrer an der Ganztagsgrundschule Nord Hildesheim und hat die EVI gebeten, eine sogenannte KiNT-Box des Schulbuchverlags Westermann für seinen Unterricht zu fördern. KiNT steht für „Kinder lernen Naturwissenschaften und Technik“. Die EVI hat den Kauf der Box „Schwimmen und Sinken“ ermöglicht. Mit ihr können Schüler in Gruppen experimentieren und selbst herausfinden, wann Objekte über Wasser bleiben und wann sie abtauchen. „Kinder denken zum Beispiel: Holz schwimmt“, sagt Lehrer Hollemann, „aber in der Box gibt es ein Tropenholzstück, das sofort sinkt. Es geht also darum, vorhandene Konzepte im Kopf zu verfeinern, um Schritt für Schritt die Welt immer besser zu verstehen.“



WANN KANN KNETE SCHWIMMEN?

Ein Wasserball schwimmt. Logisch. Schließlich heißt er „Wasserball“. Aber schwimmt auch eine Kugel aus Knetgummi? Probier es doch mal aus und starte einen Schwimmversuch. Dafür brauchst du eine Schüssel mit Wasser und Knetgummi, das für Wasser geeignet ist. Manche Sorten lösen sich nämlich auf oder verlieren ihre Farbe, wenn sie mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen.

Stell deine Schüssel mit Wasser an einen Ort, wo auch mal etwas überschwappen kann. Jetzt formst du dir aus der Knete eine Kugel, einen flachen Kreis und eine Schale, die wie ein Boot aussieht. Setze alles vorsichtig auf das Wasser und beobachte, ob sie schwimmen oder sinken. Probiere das auch mit anderen Formen aus.
Hast du eine Idee, was schwimmende Dinge gemeinsam haben?

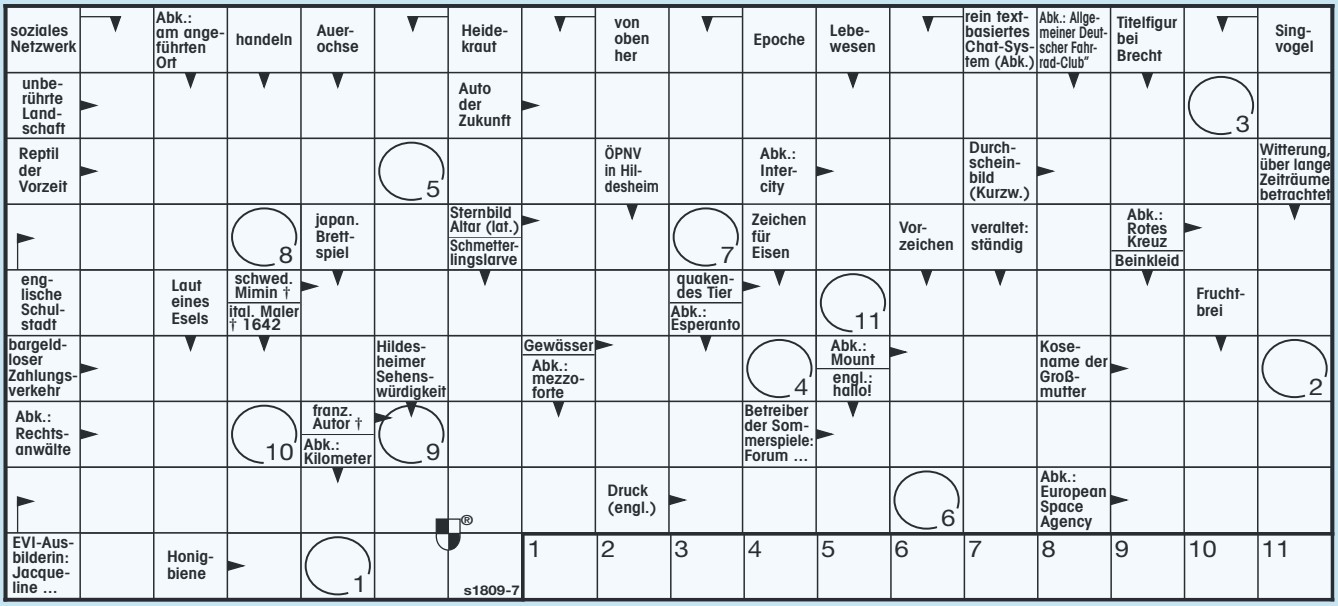
Unsere **ENERGIE** für Kinder

Viele spannende Themen findet ihr unter www.kids.evi-hildesheim.de

Mitmachen & gewinnen



Gewinnen Sie **einen von zehn Hildesheim-Gutscheinen im Wert** von je 20 Euro.



UND SO FUNKTIONIERT'S Lösen Sie die einzelnen Rätselkästchen. Bestimmte Buchstaben ergeben ein Lösungswort, das Sie in die dafür vorgesehenen Felder eintragen können. Senden Sie das Lösungswort mit der Postkarte oder online bis 15. August 2021 an die EVI. Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Die Lösung des letzten Rätsels lautet „Energiemanager".

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Lösungen, die uns über unser Teilnahmeformular im Internet oder auf dem Postweg erreichen, bei der Ermittlung der Gewinner berücksichtigen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hildesheim und deren Tochtergesellschaften können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Bestimmungen zum Datenschutz: Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.
Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Teilnahme und Abwicklung des Gewinnspiels gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO und zur Übermittlung der gewünschten Informationen und der Kontaktaufnahme im Rahmen des Gewinnspiels sowie bei vorliegender Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Namens gemäß Art. 6 Abs.1 UAbs.1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt.Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie als Gewinner zu veröffentlichen und/oder Ihnen einen Gewinn zukommen zu lassen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels und für die anschließende Abwicklung des Gewinns gespeichert und im Anschluss gelöscht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, bitten wir Sie höflich darum, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerruf ist zu richten an die EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Römerring 1, 31137 Hildesheim, Fax-Nr. +49 (0) 5121 508 - 222 oder per E-Mail an kundenservice@evi-hildesheim.de.

UNSERE ENERGIE

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Die EVI übernimmt gerne das Porto für Sie.

Deutsche Post
ANTWORT

EVI Energieversorgung
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41
31113 Hildesheim

wir sind nah

RUFEN SIE UNS AN!
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333,
Mo.– Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00–16:00 Uhr

Da wir auch nicht wissen, wie sich die Corona-Situation entwickelt, können unsere Öffnungszeiten von den hier veröffentlichten abweichen!

EVI KUNDENCENTER IM ALMSTOR
Almsstraße 27, 31134 Hildesheim,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr
SVHI-Bus-Linie 2, Haltestelle Almstor

EVI KUNDENCENTER ALFELD
Marktstraße 5, 31061 Alfeld
Öffnungszeiten:
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Do. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER BOCKENEM
Königstraße 27, 31167 Bockenem
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Do. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER NORDSTEMMEN
Hauptstraße 31, 31171 Nordstemmen
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER SARSTEDT
Hahnenstein 3, 31157 Sarstedt
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER IN BAD SALZDETFURTH
Bodenburger Straße 55 A
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333
Fax: +49 (0) 5121 508 - 222
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Di. 08:00 – 13:00 Uhr,
Do. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

BAU/BETRIEB
Strom/Erdgas/Wasser/Wärme-Installation
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 258
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Hausanschlüsse
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 411
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 15:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNGEN IM EVI NETZ/24 H
Strom:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 300
Erdgas, Wasser und Fernwärme:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 301

STÖRUNGSMELDUNGEN IM NETZ BAD SALZDETFURTH UND DIEKHOLZEN/24 H
Strom: Telefon: +49 (0) 800 0 28 22 66
Erdgas: Telefon: +49 (0) 800 4 28 22 66
Wasser: Telefon: +49 (0) 5063 27662 - 22

Online-Services
Abends auf dem Sofa fällt Ihnen ein, dass Sie eine Frage zu Ihrem Stromtarif haben? Auch im Internet unter www.evi-hildesheim.de sind wir immer für Sie da!

Ihr Partner für Energie EVI

EVI ENERGIEVERSORGUNG
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333
Fax: +49 (0) 5121 508 - 222,
www.evi-hildesheim.de

Jetzt gewinnen!

☐ **JA,** ich nehme am Gewinnspiel teil.*

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautet: _____

Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

☐ **Ich bin mit den auf der Seite 23 genannten Bestimmungen zum Datenschutz einverstanden.**

_____
Datum, Unterschrift

* Einsendeschluss ist der 15. August 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Online lösen

Sie möchten uns die Lösung lieber online schicken?

Dann besuchen Sie uns auf www.evi-hildesheim.de/Teilnahmeformular